

	<p>Objekt: Stövchen</p> <p>Museum: Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau/Sachsen Lindenstraße 2 01734 Rabenau +49(0)351 6413611 kontakt@deutsches- stuhlbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Sitzmöbel</p> <p>Inventarnummer: 240</p>
--	---

Beschreibung

Der kleine Fußhocker hat eine zusätzliche Funktion als Wärmequelle. Bereits nach 1600 wurden solche hölzernen Stövchen häufig auf Gemälden, vor allem niederländischer Maler (Jan Steen, Johannes Vermeer) abgebildet.

Die Stövchen waren besonders beliebt bei Damen, die damit ihre Füße wärmten. Löcher in der Trittpläche des Höckerchens sorgten für ausreichend Luftzufuhr und deren Ableitung. Ins Innere des kastenartigen Hockers wurden tönernerne Gefäße mit Glut oder anderen die Wärme speichernden Materialien (vermutlich auch Holzkohlen oder Schamottesteine) gestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Eiche, Fichte, Eisen, genagelt

Maße:

H 20 cm, B 26 cm, Tiefe 20 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Europa